

Bützower Zeitung

MONTAG, 24. AUGUST 2015

VORMITTAG



19°

NACHMITTAG



24°

MORGEN



20°

SEITE 7

Immer für Sie da

REDAKTION:
038461 - 4 21 81 64

PRIVATE ANZEIGEN:
038461 - 4 21 84 44

LESERSERVICE:
038461 - 4 21 83 33

TICKETHOTLINE:
038461 - 4 21 83 44

Guten Morgen

Lasst es euch schmecken

Kinder sind alle gleich. Am Wochenende sahen wir einen Kleinbus eines Sportvereins. Die geschätzt zehn- bis zwölfjährigen Kinder kamen oder waren wohl auf dem Weg in ein Trainingslager. Durchtrainierte Körper, sportlich gekleidet. Dass sie nicht nur Sport schauen, sondern aktiv treiben, war unübersehbar. Doch, sie schaufelten Cola, Brause und Chips in den Mund. Ob das für Sportler wirklich gut ist? Ein Junge kontert: „Wer Sport treibt, braucht auch Kohlenhydrate.“ Na dann, lasst es euch schmecken.

IHRE LOKALREDAKTION

Polizeireport

Vorfahrt missachtet

SCHLOCKOW Zwischen Warnow und Diedrichshof, kam es am Sonnabendvormittag zu einem Verkehrsunfall. Ein Fahrzeugführer wollte aus einem Waldweg kommend in Richtung Schlockow fahren und übersah dabei eine aus Diedrichshof kommende Fahrerin. Bei dem Zusammenstoß wurden beide Fahrzeuge so stark beschädigt, dass sie nicht mehr fahrbereit waren. Der Schaden wird auf 16 000 Euro geschätzt. Eine Fahrzeuginsassin wurde mit Schmerzen im Hüft- und Rückenbereich zur Untersuchung die Klinik gebracht.

Kontrollen in der Region

STRIESDORF/BÜTZOW Bei Verkehrskontrollen wurde in Striesdorf eine Pkw-Fahrerin routinemäßig kontrolliert. Ein Alkoholttest ergab einen Wert von 0,8 Promille. Ein in Bützow kontrollierter 49-Jähriger konnte diesen Wert mit 0,9 Promille noch übertreffen.

Viel Herzblut in den Umbau gesteckt

Dreiergespann baut Wirtschaftsgebäude aus, um die Bröbberower Grundschule zu erweitern – nach den Ferien ziehen 68 Schüler ein

BRÖBBEROW „Hier wäre ich auch gern in die Schule gegangen“, diese Bemerkung machten oder dachten so einige Erwachsene, die schon die Möglichkeit hatten, das neue Schulgebäude der AIMV Aktiv in MV gGmbH in Bröbberow zu betreten.

Traumhaft gelegen, im kleinen Dorf, in der Natur. Und das Gebäude selbst, das ehemalige Wirtschaftsgebäude mit Stallungen des Bröbberower Gutshauses zur zukünftigen Grundschule unter dem gemeinnützigen Träger AIMV Aktiv in MV gGmbH wunderbar wieder aufgebaut. Es war bis 2013 noch marode und nur teilweise bewohnt. Dieses Gebäude aber bot Katharina (34) und Martin Drewes (36) sowie Bruder Stefan Hagemann (37) die Möglichkeit, gleich neben der Grundschule im Gutshaus ein größeres Schulgebäude auszubauen und damit ihre weiteren Pläne zu verwirklichen.

Mehr Platz für die Schüler

2011 mit elf Schülern im ehemaligen Gutshaus mit vier Klassenräumen begonnen, stieg die Zahl der Schüler bis zum letzten Schuljahr auf 50. Im kommenden Schuljahr werden weitere 19 Kinder eingeschult. „Übrigens zum zweiten Mal in Folge die gleiche Zahl Erstklässler, die wir in unserer Freien Schule Bröbberow begrüßen können“, bemerkt Katharina Drewes stolz. Die Schülerzahl stieg also kontinuierlich. Außerdem wollten die drei Schulgründer ihren Kindern ein längeres gemeinsames Lernen in einem vertrauten sozialen Umfeld ermöglichen, also eine Orientierungsstufe bis Klasse 6 weiterführen.

Dazu brauchte man Platz, der im alten Schulgebäude mit seinen rund 200 Quadratmetern nicht gegeben war. Das nebenstehende Wirtschaftsgebäude bot sich an. 2013 startete das Trio schließlich mit der umfangreichen Restaurierung. Das gesamte Gebäude musste entkernt werden, der Dachstuhl neu gesetzt. Unter ökologischen Gesichtspunkt begann der Ausbau.

Teilweise konnten das Fachwerk herausgestellt werden. Es wurden einige Wände mit Lehm verputzt, die gesamte obere Etage ist ein Trockenbau mit sichtbaren Dachbalken. Viele Fenster und weiße Farbe, die Ka-



Martin und Katharina Drewes auf der Terrasse. Rechts der Blick auf die Dachgaube mit den Nistkästen.



Für Katharina Drewes war in diesem Jahr nicht an Ferien zu denken.



Die beiden Schulgebäude liegen nebeneinander. Ab dem kommenden Schuljahr werden hier nun 68 Kinder unterrichtet – Platz ist sogar für 120 Mädchen und Jungen.



Martin und Katharina Drewes voller Stolz vor dem neuen Schulgebäude.

tharina Drewes derzeit noch aufbringt, sorgen für helle, freundliche Räume, die zum Lernen einladen sollen.

Eine riesige Terrasse im Obergeschoss wird zu einem sogenannten Grünen Klassenzimmer ausgebaut. „Hier fehlen noch die Fluchttreppe sowie eine Absturzsicherung mit Sichtschutz“, erklärt die Lehrerin. „Eines kann ich mir hier schon vorstellen: eine Wetterstation, die die Kinder betreuen. Das passt zu unserem Natur- und Umweltkonzept.“

Für etwas ganz besonderes haben bereits vor wenigen Monaten Markus und Claudia Brost aus Bröbberow gesorgt. Sie fertigten verschiedene Nistkästen für Fledermaus, Rotschwanz, Meise und Spatz an und hängten sie neben den Fenstern der langen Gaube auf.

Da diese Fenster zu einem Klassenzimmer gehören, können die Kinder sicher von dort aus einige Beobachtungen machen. Die ersten Nistbewohner seien bereits eingezogen, weiß Katharina Drewes.

Viele Helfer machten den Umbau möglich

Die Ausbaurbeiten liegen in den letzten Zügen. „Es wird knapp bis zum Schuljahresbeginn, aber wir schaffen das“, so die engagierte Lehrerin. „Wir wären aber lange nicht so weit, wenn wir nicht so viel uneigennützig Hilfe von Verwandten, Freunden, den Familien unserer Schüler, Kollegen und der Gemeinde gehabt hätten, sagt Katharina Drewes und fügt hinzu: „All ihnen möchte ich unseren herzlichsten Dank aussprechen.“

Und natürlich wären die Pläne nicht realisierbar gewesen, wenn die Gelder nicht geflossen wären. Die Bausumme beläuft sich insgesamt auf 900 000 Euro. 400 000 Euro kamen dabei aus EU-Fördermitteln, konkret aus dem Topf zur „Förderung der integrierten, ländlichen Entwicklung“. Tatkräftige Unterstützung erhielt das Dreigestirn auch durch das StaLu Mittleres Mecklenburg.

Nach Fertigstellung des Schulgebäudes wird für insgesamt 120 Kinder in sechs großzügig geschnittenen Klassenräumen auf 680 Quadratmetern Platz sein. Dazu kommen eine Bibliothek und ein Sportraum. Auch eine Küche soll den Kindern zur Verfügung stehen. Hierfür hat sich die AIMV an einer Ausschrei-

bung für eine Übungsküche beteiligt. „Wenn das klappen würde, wäre das ein I-Tüpfelchen für unser tolles Schulhaus“, so Katharina Drewes.

Mit dem neuen Schuljahr werden nun erst einmal 68 Kinder in das neue Schulgebäude einziehen. Sie werden von insgesamt sieben Lehrern betreut. Das erste Schulprojekt steht auch schon fest. Passend zur umfangreichen Sanierung wird es „Altes und Neues“ zum Thema haben. Dafür gibt es im neuen Haus in Bröbberow für die Jungen und Mädchen sicher eine Menge zu entdecken.

Besichtigen kann jedermann das Gebäude am Tag der offenen Tür, der für den 23. Oktober festgelegt ist, verraten die Initiatoren.

Kerstin Erz